

KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE ROSENHEIM

POWER BLADL

SWRO.de
stadtwerke rosenheim



INHALT

WORTE DER HERAUSGEBER 3

KUNST IM KUZ 4

Erna Reinl: Zeit für „Amigurumi“



AST 5

30 Jahre Anrufsammeltaxi Rosenheim

DURCHSORTIERT 6

Erweitert: Die Vorbehandlungsanlage



WEISS, BRAUN, GRÜN 10

Altglas richtig sortieren

DIE FERNWÄRME-CHECKER 12

Kostenloser Heizungs-Check



14 IMMER IM BLICK:
Die Gasversorgung

16 KOMRO
Der Gigabitanschluss ist
schon in der Wohnung



18 KINDERSEITE
Altglas-Recycling

20 DIGITALES POWERBLADL
Schone die Umwelt und abonniere
die digitale Ausgabe!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Stadtwerke Rosenheim | Bayerstraße 5 | 83022 Rosenheim

Tel. 08031 365-2626 | stadtwerke@swro.de, swro.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 16 Uhr | Fr. 8 - 12 Uhr

24 h-Störungsdienst | Tel. 08031 365-2222

REDAKTION & FOTOS

Sindy Limmer | sindy.limmer@swro.de

Niclas Koch | niclas.koch@swro.de

Redaktionsschluss: 09.01.2023

DRUCK

auf chlorfrei gebleichtem Papier

Auflage: 49.500 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

WORTE DER HERAUSGEBER



Andreas März

Oberbürgermeister, Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Rosenheimerinnen, liebe Rosenheimer,

wird das nach Deutschland gelieferte Gas heute und in Zukunft reichen? Wird es zu einer Überlastung des Stromnetzes kommen, weil viele im Winter mit Heizlüftern und Radiatoren für mehr Wärme in ihrem Zuhause sorgen wollen? Mit diesen Fragen sind wir in die kalte Jahreszeit gestartet. Dabei zeigt sich heute: In Rosenheim sind die Menschen solidarisch. Sie alle tragen mit Ihren Energieeinsparungen dazu bei, dass eine Gaskrise in Deutschland voraussichtlich ausbleiben wird. Die aktuelle Lage hat unser Stadtwerke-Team für uns jederzeit im Blick: Täglich beobachten die Energieexperten die Gas-Speicherstände und das Geschehen an den Energiemärkten. Und mit all ihrer Erfahrung treffen sie kluge Entscheidungen, damit unsere Versorgung stets bestmöglich gesichert ist.

Gut so!

Mit besten Grüßen, Ihr



Dr. Götz Brühl

Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim

Liebe Kundinnen und Kunden,

seit fast 60 Jahren ist unser Müllheizkraftwerk ein zentraler Baustein unserer Rosenheimer Energieversorgung: Hier verwandeln wir Abfälle klimaschonend in Strom und Fernwärme. Doch bevor der Brennstoff in unsere Anlage gelangt, werden nahezu alle recycling- oder wiederverwendbaren Stoffe aus den Abfällen herausgeholt. Dafür sorgen unsere Abfallexperten am Wertstoffhof mit viel Know-how und einer ausgereiften Nachsortierung. Dank unserer erweiterten Vorbehandlungsanlage können wir jetzt auch die in gemischt angelieferten Gewerbeabfällen enthaltenen Wertstoffe ideal der passenden Wiederverwendung oder ihrem Recycling zuführen – das schont wertvolle Ressourcen und ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Im Powerblatt erfahren Sie, wie diese zusätzlichen Anlagenteile funktionieren.

Mit freundlichem Gruß, Ihr

KUNST IM KUNDENZENTRUM

ZEIT FÜR „AMIGURUMI“

Erna Reinl wuchs auf einem Bauernhof bei Rosenheim auf. „Auf dem Hof blieb nicht viel Zeit für uns Kinder“, erinnert sie sich. „Damit ich beschäftigt bin, hat mir meine Mutter das Stricken und Häkeln beigebracht. Erna häkelt immer noch gerne. Besonders angetan hat es ihr „Amigurumi“. Darauf ist sie zufällig durch ein Buch gestoßen. Mit dieser japanischen Strick- und Häkelkunst werden kleine, kindlich aussehende Figuren hergestellt. Vor allem Tierpuppen haben es der 73-Jährigen angetan. Ihre erste Figur war eine Schildkröte. „Die ist so gut geworden, dass mir alle zum Weitermachen geraten haben“. Seitdem hat sie unzählige Tiere gehäkelt. „Das Handarbeiten ist für mich inzwischen fast schon zu einer Sucht geworden“, lacht Erna Reinl.

Häkeln ist nicht das Einzige, was sie macht: Im örtlichen Schützenverein tauscht sie die Häkelnadel mit dem Luftgewehr. Das Aquarellieren ist ein weiteres Hobby. Am liebsten bringt sie Heilpflanzen zu Papier. Ihre eigentliche Passion aber ist das Häkeln. Und dass sei kein Hexenwerk, meint Erna. „Jedes beliebige Garn und eine entsprechende Häkelnadel reichen als Arbeitsmaterial aus. Aber auch etwas Kunstverständnis ist nützlich.“



Der Kreativität sind beim Häkeln keine Grenzen gesetzt. Für das „Teddybärkrankenhaus Rosenheim“ hat Erna das Innenleben eines Plüschbären gehäkelt. Der „Organteddy“ enthält alle wichtigen Körperorgane, was Kindern als Demonstrationsobjekt dient. Die Initiative möchte den Kleinen die Angst vor dem Arzt nehmen, indem sie ihre „kranken“ Kuscheltiere mit zur Behandlung nehmen. Kinder werden durch den Perspektivwechsel mit den Abläufen eines Arzt- oder Krankenhausbesuchs vertraut, erzählt Erna Reinl. Zurzeit arbeitet sie an Kindermützen mit Elchgeweih. Und das ist nur eines von vielen Projekten, die sie demnächst angehen möchte. Trotz ihrer zahlreichen Aktivitäten ist die Zeit der Rentnerin knapp: „Ich müsste 150 Jahre alt werden, wenn ich das alles machen würde, was ich im Kopf habe.“

Das Kundenzentrum der Stadtwerke Rosenheim stellt von Februar bis April 2023 Objekte von Erna Reinl's japanischer Strickkunst aus.

Für Fans hat sie eine facebook-Seite „@Amigurumi häkeln für Anfänger“ eingerichtet.

online buchen
oder anrufen

08031 15144



swro.de/ast



AST
AnrufSammelTaxi



Ein Service der
Stadtwerke Rosenheim

Rosenheim's AST-reiner Service

30 Jahre

ANRUFSAMMELTAXI ROSENHEIM

Ein Service, den viele lieben

Das Anrufsammeltaxi (AST) Rosenheim feiert Geburtstag! 2023 wird es 30 Jahre alt. In diesen drei Jahrzehnten hat sich der Service kontinuierlich ausgeweitet: 365 Tage im Jahr fährt das AST inzwischen von 5 Uhr morgens bis 1 Uhr nachts.

4 Kommunen

5 Tarifzonen

226 Haltepunkte

Alles begann in Rosenheim, doch heute nutzen auch die Menschen in Stephanskirchen, Riedering und Rohrdorf gerne den Anrufsammeltaxi-Service: Einfach frühzeitig vor der Abfahrt telefonisch oder elektronisch buchen, an einer der AST-Linienbus-Haltestellen einsteigen – schon bringt das AST die Fahrgäste am Zielort bis vor die Haustür.

Neue Fahrpreise seit Januar 2023

Und das AST ist günstig – auch, wenn die Preise kürzlich angehoben werden mussten. Erwachsene zahlen für die Fahrt in bis zu zwei Zonen 5 Euro, in jede weitere Zone kostet die Tour je 2,50 Euro mehr. Kinder fahren bis zum 15. Lebensjahr zum ermäßigten Preis.

Neuerungen in Riedering

Aus anderen Tarifzonen nach Riedering zu fahren, ist zu den normalen AST-Servicezeiten möglich. Nur für den Start in Riedering gelten montags bis freitags neue Zeiten: Seit Dezember lässt sich das AST dort von 9 bis 16 Uhr rufen.

Nutzung leicht gemacht

Online buchen oder 08031 15144 anrufen: So leicht ist der AST-Service zu haben. Und bezahlt wird einfach im Taxi – elektronisch oder bar.





Die neue Vorbehandlungsanlage im Entsorgungsbetrieb der Stadtwerke Rosenheim hat ihren Dienst mittlerweile aufgenommen.

ERWEITERT:

DIE VORBEHANDLUNGSANLAGE

Durchsortiert

Gewerbeabfälle enthalten viele Wertstoffe, die wiederverwendet oder recycelt werden können – deshalb wird auf die richtige Trennung großen Wert gelegt. Auch in gemischten Gewerbeabfällen stecken zahlreiche solcher werthaltigen Materialien. Würden sie verbrannt, gingen kostbare Ressourcen verloren, die an anderer Stelle aufwändig gewonnen oder erzeugt werden müssten. Mit ihrer frisch erweiterten Vorbehandlungsanlage sorgen die Stadtwerke Rosenheim jetzt dafür, dass auch bei diesen Abfällen möglichst kein Wertstoff ungenutzt verloren geht.



Was ist neu?

Gemischter Gewerbeabfall durchläuft immer eine Vorbehandlungsanlage. Am Rosenheimer Wertstoffhof gehörten dazu bisher

- die Vorsortierung durch einen Sortierbagger und fachkundige Hände,
- ein Schredder für die grobe Zerkleinerung des Abfalls und
- ein Magnetabscheider für das Aussortieren von Eisenmetallen.

Jetzt wurde die Anlage so erweitert, dass sie als einzige in Rosenheim und darüber hinaus die aktuellen technischen Standards der Gewerbeabfallverordnung erfüllt: Deshalb kamen

- eine Siebung,
- eine Sichtung und
- eine nachgeschaltete Sortierstrecke hinzu.

Was das für Anlagenteile sind?

Das Sortierungs-Multitalent

Nach der Vorsortierung und der Zerkleinerung des gemischten Gewerbemülls im Schredder übernimmt der neue „Splitter“ die Siebung: Während er die Abfälle über Spiralwellen weitertransportiert, sibt und sortiert er einige Materialien heraus. Stoffe, die kleiner sind als die Lücken zwischen den Wellen, fallen einfach hindurch. Gleichzeitig werden schwere kubische Teile seitlich ausgetragen – flächige Materialien wie Platten & Co. sowie Folien und Kartons schiebt das System nach vorne weiter.



Der große Staubsauger

Während dieser Siebung „schwimmen“ leichte Stoffe durch die Rotation der Spiralwellen oben auf dem Splitter. Ein überdimensionaler „Staubsauger“ saugt sie in der sogenannten Sichtung ab. Bei den leichten Stoffen handelt es sich vor allem um Kunststoffe, meist kleinstückige Folien, die aufgrund ihrer Größe nicht in die unterschiedlichen Kunststoffarten sortiert und wiederverwendet werden können. Dennoch dienen sie dem Umweltschutz, denn sie werden aufbereitet und in geeigneten Industrieanlagen einer thermischen Verwertung zugeführt, wo sie Öl als Brennstoff ersetzen.



Experimente für den optimalen Betrieb

Seit Dezember 2022 läuft die erweiterte Vorbehandlungsanlage der Stadtwerke im Probebetrieb und wird optimiert. Denn die Anlage soll nicht nur dazu beitragen, so viele Wertstoffe wie möglich aus den angelieferten gemischten Gewerbeabfällen herauszunehmen – es werden auch Stör- und Schadstoffe entfernt.

Der große Plan

Durch die erweiterte Vorbehandlung werden die sortierten Abfälle so sortenrein, dass sie in geeigneten Anlagen wiederverwendet oder recycelt werden können. Schadstofffreies Altholz, das herausortiert werden kann, gehört zum Beispiel dazu.

Dennoch verbleibt am Ende ein unsortierbarer und stofflich nicht verwertbarer Rest. Durch die Behandlung und die Entfernung von Störstoffen wird daraus ein für das Rosenheimer Müllheizkraftwerk (MHKW) optimierter Brennstoff.

So kann das MHKW aus diesem letzten Rest der gemischten Gewerbeabfälle effizient und ressourcenschonend Strom und Fernwärme für Rosenheim gewinnen – das trägt zum Klimaschutz bei.



„Unglaublich, was unsere erweiterte Vorsortieranlage leistet – schon die ersten Ergebnisse im Probetrieb haben mich begeistert!“

- Thomas Albers -
Bereichsleiter Entsorgung/Bäder/Verkehr

ÜBRIGENS:

Durch die Erweiterung der Vorbehandlungsanlage haben sich auf dem Rosenheimer Wertstoffhof schon einige zusätzliche Veränderungen ergeben. Im Laufe der kommenden Jahre werden weitere Neuerungen und Verbesserungen hinzukommen, um die Anlieferungen der Abfälle noch schneller, kundenfreundlicher und digitaler zu gestalten. Aber das ist dann wieder eine neue Geschichte ...

Das Beste für den Umweltschutz

Wie mit Abfall am besten umgegangen wird, legt das Kreislaufwirtschaftsgesetz fest – und das zeigt fünf Stufen auf:





Weiß, Braun, Grün

ALTGLAS RICHTIG SORTIEREN

„Altglas-Recycling ergibt Sinn“, meint Elisabeth Staudacher, Abteilungsleiterin in der Kreislauf- und Abfallwirtschaft der Stadtwerke Rosenheim. „Denn die Scherben werden bei der Produktion von neuem Glas genutzt. Das Altglas benötigt zum Schmelzen niedrigere Temperaturen als das Rohstoffgemisch aus Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda, aus dem Glas sonst hergestellt wird. Sortenreines Altglas spart also Rohstoffe und bis zu 25 % Energie im Herstellungsprozess ein – das schont das Klima.“

Wie wird welches Glas entsorgt?

In den Rosenheimer Glascontainern werden alle Gläser entsorgt, die Lebensmittel, Medizin oder Kosmetik enthalten haben – z. B. Flaschen und Konservengläser, Parfümflacons oder Kosmetik-Glastiegel.

Welche Glasfarbe kommt wohin?

Für Weißglas, Grün- und Braunglas gibt es eigene Behälter. Was aber, wenn sich die Farbe nicht eindeutig zuordnen lässt oder andere bunte Flaschen entsorgt werden sollen? Diese kommen zum Grünglas – das verträgt die meisten Fremdfarben, ohne die eigene Farbe zu verlieren.

Gewusst?

Glas lässt sich unendlich oft recyceln: Neue weiße Glasflaschen bestehen zu ca. 60 % aus Altglasscherben, grüne Glasflaschen weisen sogar einen Altglasanteil von bis zu 90 % auf.

Quelle: www.umweltbundesamt.de

Weitere Informationen:
www.swro.de/entsorgung

Spülen oder nicht?

Altglas wird am besten löffelrein in die Container geworfen. Nur Honiggläser sollten gespült werden, denn vor allem ausländische Honige können Faulbrut-Sporen enthalten. Kommen heimische Bienen damit in Kontakt, können sie sich mit der Bienenkrankheit infizieren.

Was ist mit den Verschlüssen?

Natürlich ist es gut, Verschlüsse von den Glasbehältern zu entfernen. Wenn aber Korken, Schraubverschlüsse etc. auf den Flaschen verbleiben, ist das kein Problem. Sie werden während des weiteren Recyclingprozesses aussortiert.

Wie werden andere Gläser entsorgt?

Trinkgläser, Kfz-Glas, Fensterglas und hitzebeständige Gläser wie Glas-Teekannen gehören nicht in die Container. Leuchtmittel dürfen ebenfalls nicht hineingeworfen werden. Diese Dinge nimmt das Wertstoffhof-Team an und führt sie der passenden Verwertung zu.

Wie werden andere Gläser entsorgt?

Die Container werden in Lastkraftwagen entleert, dabei bleibt die Sortierung erhalten. Die LKW besitzen verschiedene Kammern, für Weiß-, Grün- oder Braunglas. Per LKW gelangt das Altglas in Recyclingbetriebe, wo es aufbereitet wird. Danach steht es für neue Glasproduktionen bereit.

Merkblatt

- Kein **Flachglas** einwerfen
- **Sonstige Altglasfarben** gehören in den **grünen Glascontainer**
- Gehören **nicht** in den Glascontainer:
 - Glühbirnen
 - hitzebeständigen Gläser (z.B. Auflaufformen aus Glas)
 - Trinkgläser
 - Christbaumkugeln
 - Kristallgläser (z.B. Vasen)



Die Fernwärme-Checker

KOSTENLOSER HEIZUNGS-CHECK

Das große Ziel für Rosenheim: Die Versorgung mit Strom und Fernwärme soll zukünftig klimaneutral sein! Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Fernwärmesystem der Stadtwerke auch mit den Heizsystemen der Haushalte perfekt zusammenspielen.

Die neue, kostenfreie Heizungsüberprüfung des Stadtwerke-Teams stellt dies sicher – damit das Fernwärme-Gesamtsystem so energieeffizient wie möglich läuft.

Der neue Stadtwerke-Service!

Über 75 % des Energiebedarfs entfällt bei Wohnhäusern auf die Wärmeerzeugung. Wer den eigenen Energieverbrauch und damit auch Heizkosten senken will, setzt also am besten bei der Heizungsoptimierung an. Im Rahmen des neuen, kostenfreien Stadtwerke-Services analysiert das Heizungsoptimierungsteam dabei für interessierte Haushalte die vorliegenden Zählerdaten – daran lässt sich oft schon so manches Einsparpotenzial erkennen.



Ein Heizkeller eines Wohngebäudes

Gewusst?

Länge des Fernwärmenetzes: > 330 km
Anzahl der Übergabestationen: > 1.800 Stück
Wärmebedarf 2021: > 230.000 MWh
CO₂-Einsparung zur Gasheizung: 46.000 t

Und dann nehmen die Stadtwerke-Experten vor Ort die Heizungsregelung unter die Lupe. Ist die Regelung in den Haushalten optimal eingestellt? Sind alle Bauteile in Ordnung? Passen die Heizkennlinien? Das und mehr wird überprüft – und, wenn möglich, werden z.B. Regelungsoptimierungen vom Team direkt vor Ort umgesetzt. „So lässt sich sofort Wärmeenergie ohne jeglichen Komfortverlust einsparen“, sind sich die Heizungsoptimierer Marc Ries und Vigil Ranner sicher.



Wie die Heizungsüberprüfung zu haben ist?

Einfach die Stadtwerke-Webseite aufrufen und den Heizungs-Check bestellen – das Stadtwerke-Team vereinbart dann schnellstmöglich einen Vor-Ort-Termin. „So wirken wir gemeinsam auf das große Ziel hin, die Klimaziele in Rosenheim zu erreichen“, meint Marc Ries. Übrigens: Je mehr mitmachen, umso effizienter kann das Fernwärme-Gesamtsystem der Stadtwerke laufen!



Hier kostenlos

HEIZUNGS-CHECK ANFORDERN

Weitere Details auf

www.swro.de/heizungcheck

Abschlussbericht inklusive

Nach der kostenfreien Heizungsüberprüfung erhalten die Eigentümerinnen und Eigentümer einen abschließenden Bericht. Darin sind alle vom Stadtwerke-Team vor Ort festgestellten Energie-Einsparmöglichkeiten aufgelistet, die bei der Überprüfung aufgefallen sind – auch diejenigen, die nach Möglichkeit schon umgesetzt worden sind.

IMMER IM BLICK: DIE GASVERSORGUNG

Tagesschau

Nähezu täglich checkt Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Götz Brühl mit seinem Team Informationen zu Gasverbräuchen, Gasspeicherfüllständen und den Preisen an den Energiebörsen. Denn in diesen Zeiten gilt es, viele Entscheidungen zu treffen und auf alle möglichen Szenarien vorbereitet zu sein. Ganz schön spannende Daten, die ihn bei der „Tagesschau“ erwarten.

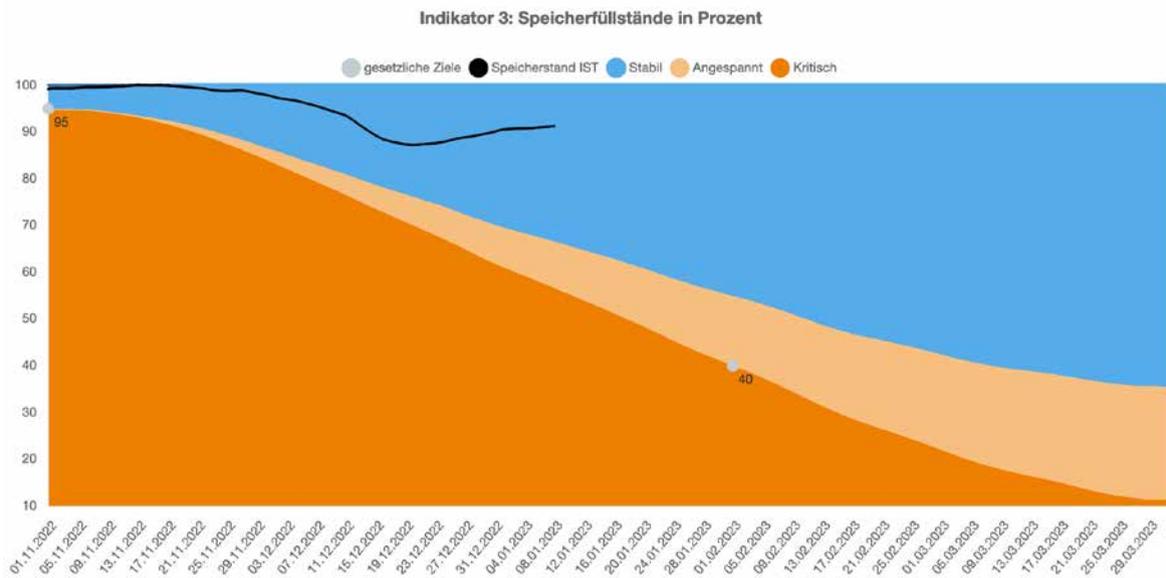
Die Lage ist stabil ...

So bezeichnete die Bundesnetzagentur am 08. Januar 2023 die Gasversorgungslage – da lag der Gasspeicherstand in Deutschland bei 91,20 %. Das hört sich komfortabel an, ist es aber nicht: Ohne weitere Gaslieferungen wäre durch die Speicher die Versorgung in Deutschland nur

für rund zwei Wintermonate gesichert. Auch in Rosenheim muss deshalb weiterhin möglichst viel Gas eingespart werden.

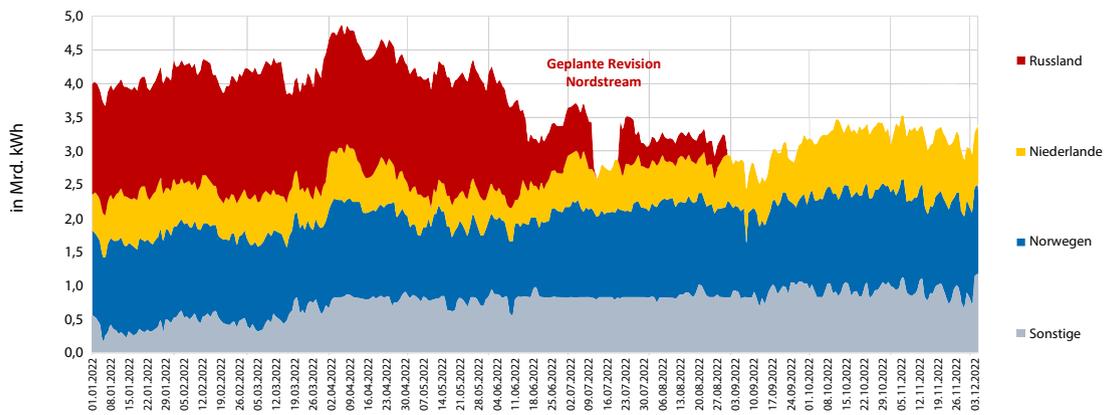
0,0 Prozent ...

Russland liefert seit September 2022 kein Gas mehr. Das meiste Gas kommt nun aus Norwegen – durch die Niederlande und Belgien wird zudem verflüssigtes Erdgas aus anderen Ländern nach Deutschland weitergeleitet. Im Dezember 2022 wurde in Wilhelmshaven zudem der erste von sechs deutschen Flüssiggas-Terminals in Betrieb genommen. An diesen LNG-Terminals soll Flüssigerdgas aus Ländern wie den USA und Katar direkt angeliefert werden können, um die weitere Versorgung zu sichern.



Quelle: Bundesnetzagentur.de

Gasflüsse nach Deutschland nach Herkunft des Erdgases bis 07.12.2022



Quelle: BDEW (bdew.de); ENTSOE; FNB

Zu welchem Preis ...

Die Bundesregierung hat in aller Welt Gas eingekauft. Und durch die hohe Nachfrage sind auch die Preise an den Energiebörsen noch immer hoch. Dort wird am „Spotmarkt“ kurzfristig mit Strom und Gas gehandelt – der längerfristige Handel von Energiemengen erfolgt am „Terminmarkt“. Das Stadtwerke-Team agiert an den Börsen mit großer Erfahrung. Es geht davon aus, dass sich Privat- und Gewerbekunden noch einige Zeit auf hohe Preise einstellen müssen.

20 Prozent Gas ...

So viel Gas sollen Privat- und Gewerbekunden einsparen, um eine Gasmangellage zu vermeiden. Tatsächlich wurden bis November 2022

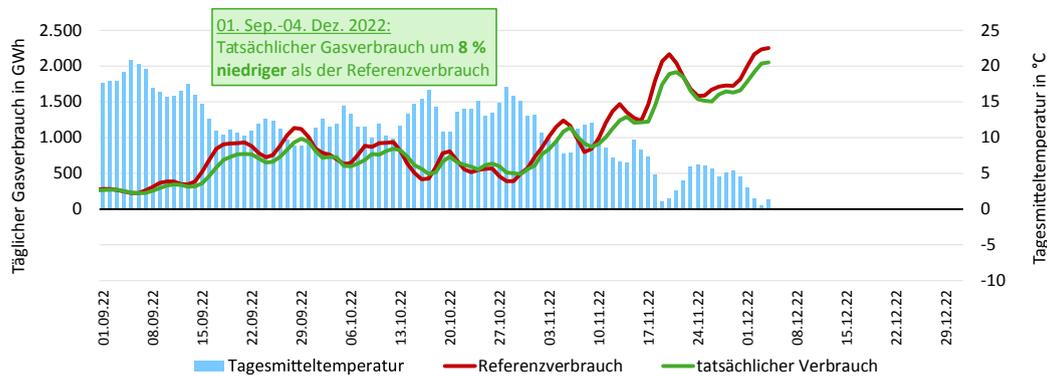
ca. 18 % weniger Gas genutzt. Das veränderte Verbraucherverhalten machte davon aber nur 8 % aus, der Rest war den milden Temperaturen zu verdanken. In Rosenheim verzeichnen die Stadtwerke eine Reduzierung des Gasverbrauch zwischen 10 und 20 %. Da heißt es: dranbleiben!

Was wäre, wenn ...

... es zu einer Gasmangellage käme und viele in Rosenheim ihr Zuhause elektrisch mit Heizlüftern beheizen würden? Dann könnte es zu einer Überlastung des deutschen Stromnetzes kommen. Dieses Szenario hat das Stadtwerke-Team Ende 2022 erprobt, um auch auf diesen unwahrscheinlichen Fall gut vorbereitet zu sein und die Stadt Rosenheim trotzdem bestmöglich zu versorgen.

Gas-Einsparung von Haushaltskunden durch Verhaltensänderungen

Tatsächlicher Gasverbrauch im Vergleich zum sonst üblichen Heizungsverhalten 2017-2021 bei gleichem Temperaturverlauf (Referenzverbrauch) ab 01. September 2022



* Standardlastprofil (SLP)-gemessene Kunden: überwiegend private Haushalte, aber auch Kleingewerbe und öffentliche Einrichtungen

Quelle: BDEW; THE



Alles drin im KomNet

DER GIGABITANSCHLUSS IST SCHON IN DER WOHNUNG

Für jede Anwendung die richtige Bandbreite

So vielfältig die Anwendungsbereiche im Internet sind, so unterschiedlich gestalten sich auch die Bandbreitenanforderungen der Menschen an ihren Internetanschluss. Mit einem Gigabit-Anschluss ist man in jedem Fall auf der sicheren Seite.

Download-Hunger

Für viele Anwender mag zunächst der Nutzen einer schnellen Download-Geschwindigkeit im Vordergrund stehen. Also der Bandbreite, mit der die Daten aus dem Internet geladen werden. Die Nutzer wollen ein „ruckelfreies“ Video-Streaming-Erlebnis für Filme und Sportereignisse auf den großen TV-Bildschirmen zuhause. Viele Streaminganbieter locken mit hochauflösenden Inhalten in UHD-Qualität (4K/8K) und in der Tat beanspruchen die privaten Haushalte durch das Video-Streaming bereits mehr als 60 % des weltweiten Download-Datenvolumens, Tendenz: steigend.

In jedem Haushalt in Deutschland gibt es schon heute durchschnittlich 10 „smarte“, meist im heimischen WLAN mit dem Internet verbundene Geräte wie Tablet und Smartphones. Die Häufigkeit mit der die Hersteller Software- und Sicherheitsupdates bereitstellen, nimmt dabei stetig zu.





Nicht selten erfolgen große Updates zur Primetime, wenn sich gerade die Familie oder die WG vor dem neuen „TV-Lagerfeuer“ versammelt hat und zusammen ein Streaming-Event am großen Bildschirm feiert.

Ultraschneller Upload:
Nicht nur (aber auch) für „Zocker“ wichtig

Gute Gründe, sich auch für einen schnellen Upload zu entscheiden, sind beispielsweise häufige Videokonferenzen im Homeoffice oder Homeschooling, aber auch Videoanrufe mit Freunden und Familie.

Eine Minute im Internet

 195.000.000 versendete E-Mails	 800.000 hochgeladene Dateien
 38.000.000 versendete Nachrichten	 750.000 abgespielte Songs
 4.300.000 abgespielte Videos	 473.000 veröffentlichte Tweets
 3.800.000 Suchanfragen	 243.000 hochgeladene Fotos
 2.400.000 Instagram-Likes	 97.000 Stunden gestreamte Filme und Serien

Viele erleben es live in Videokonferenzen und Online-Meetings: Teilnehmer müssen aufgrund von zu geringer Upload-Geschwindigkeit die Videofunktion deaktivieren. Und selbst reine Wortbeiträge finden oft nur abgehakt den Weg in die Konferenz.

Auch das Hochladen von Inhalten zu Social-Media-Plattformen, der Versand großer Datenanhänge in Emails oder der regelmäßige Austausch von Daten

mit einer Cloud stellen hohe Anforderungen an die Upload-Geschwindigkeit, mit der Daten in das Internet hochgeladen werden. Gamer schätzen den schnellen Upload wegen der kurzen Reaktionszeiten im Online-Computerspiel.



Hier steckt Gigabit in jedem Anschluss

Die Multimedia-Kabelanschlussdose für den komro Gigabit-Anschluss befindet sich genau dort, wo er gebraucht wird: Nicht im Sicherungskasten, nicht im Keller, auch nicht im Flur, sondern zentral im Wohnzimmer neben dem großen TV-Bildschirm.

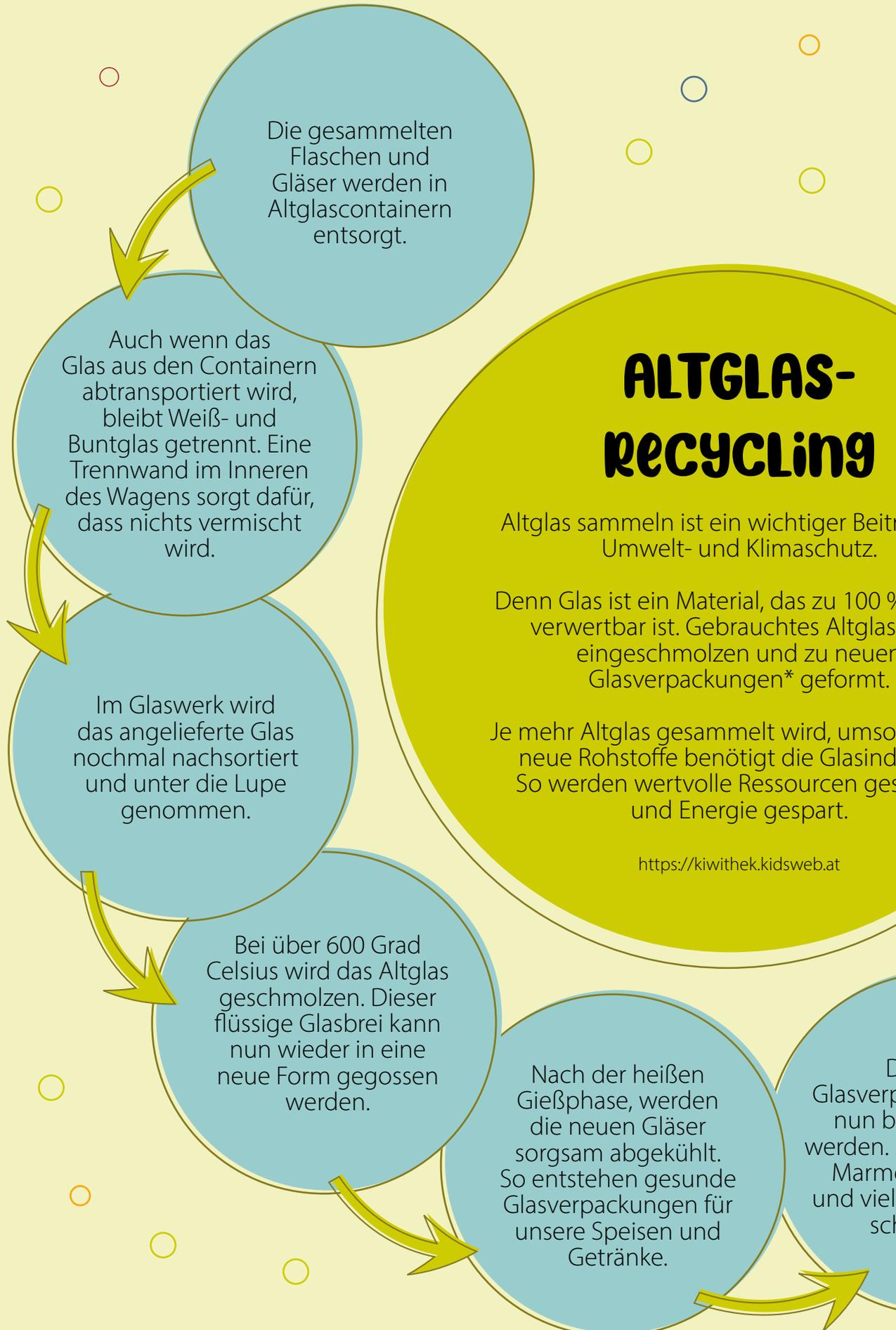
Im komroNet steckt „echte Glasfaser“

Mit dem modernen Netz der komro gibt es im Stadtgebiet Rosenheim eines der zukunftssichersten Breitbandnetze mit einem hohen Glasfaseranteil im gesamten Netz, der seit Jahren beständig erhöht wird. Dafür wurde die komro jüngst sogar vom BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. mit dem Gütesiegel „echte Glasfaser“ zertifiziert und ausgezeichnet.

Die Stärke des komro Netzes liegt in der Kombination von Glasfasertechnologie und der DOCSIS 3.1. Dies ermöglicht Gigabit-Geschwindigkeit im Up- und Download über die bestehende Inhouse-Antennenverkabelung bis zu jeder Multimedia-Anschlussdose in der Wohnung.



komro
Mehr Freiraum. Mehr Leben.



ALTGLAS-RECYCLING

Altglas sammeln ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Denn Glas ist ein Material, das zu 100 % verwertbar ist. Gebrauchtes Altglas eingeschmolzen und zu neuen Glasverpackungen* geformt.

Je mehr Altglas gesammelt wird, umso weniger neue Rohstoffe benötigt die Glasindustrie. So werden wertvolle Ressourcen gespart und Energie gespart.

<https://kiwithek.kidsweb.at>

* Verpackungen aus Glas, z.B. Flaschen

SORTIERE die FLASCHEN an den BLUBBERBLASEN VORBEI in die Richtigen GLASCONTAINER!



rag zum

6 wieder
wird
n

weniger
ustrie.
schont

Die neuen
packungen* sind
bereit befüllt zu
Saftproduzenten,
eladehersteller
e andere warten
non darauf.



Weißglas



Grün Glas



Braunglas

UMWELT SCHONEN UND DAS POWERBLADL DIGITAL ERHALTEN!

Abonniere unseren Newsletter und
erhalte die nächsten Ausgaben digital!

